

# diagnose:funk



Umwelt- und Verbraucherorganisation zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung e.V.

## Webinar Nr. 6: Wie argumentieren Bundesamt f. Strahlenschutz und ICNIRP? Teil 3: Mit Ignoranten sprechen

Matthias von Herrmann, M.A.  
Pressereferent von diagnose:funk

18. Juni 2021  
online

# Gespräch mit Gegenwind

Kämpfen? Oder lieber nachgeben?



## Natürliche Reaktionen

- Kämpfen: Ich weiß Bescheid, ich habe Recht, ich will gewinnen!  
„Mobilfunkstrahlung macht krank!“
- Nachgeben: So genau weiß ich das auch wieder nicht, vielleicht hat der/die Andere sogar Recht, ich will Harmonie ...

## Alternative: Respektvoller Impuls

- Zuhören, Interesse zeigen.
- Eigene Motivation betonen.
- Fragen stellen.
- Ziel: Zum Nachdenken anregen, zu konstruktiver Zusammenarbeit kommen.

# Respektvoller Impuls

Beispiel: Grenzwerte für Mobilfunkstrahlung



## Argument (z.B von einem Bürgermeister)

*„Die Grenzwerte sind wissenschaftlich abgesichert, international anerkannt und vom Bundesamt für Strahlenschutz bestätigt. Mobilfunkstrahlung macht also nicht krank.“*

## Respektvoller Impuls

- Interesse zeigen: *„Ich verstehe, dass Ihnen der Schutz der Bevölkerung durch Grenzwerte wichtig ist.“*
- Eigene Motivation: *„Mir ist das auch wichtig, denn das betrifft unser aller Gesundheit.“*
- Fragen stellen: *„Denken Sie, dass die frühen Warnungen vor Asbest, Tabakrauch oder Glyphosat damals von der Politik hätten ernster genommen werden müssen?“*

→ Jetzt dürfte die Tür offen sein für unsere Sichtweise / Argumentation / Vorschläge.

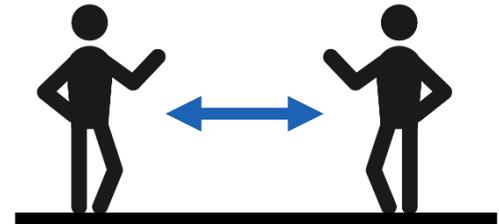
# Zwei Systeme der Kommunikation

„Das ist alles Quatsch!“ – Huch, was ist da los?



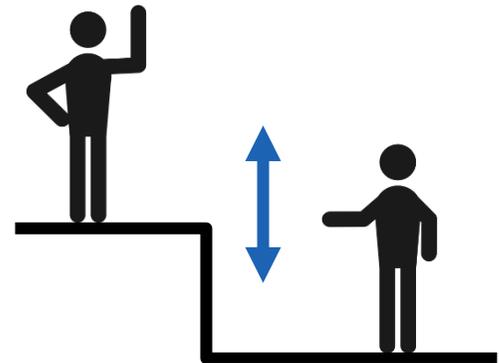
## Horizontale Kommunikationsstruktur

- Botschaften der Zugehörigkeit (verbal und nonverbal), z.B. Anrede mit dem Vornamen, Austausch von Höflichkeiten, „Tarnkappe“
- Inhaltliche Argumentation ist das Wichtigste, dabei oft wortreich, ins Detail gehend, hohes Sprechtempo



## Vertikale Kommunikationsstruktur

- Rangklärung  
z.B. „Ich bin der Vorsitzende ...“
- Reversicherung (nonverbal)  
z.B. großspuriger Slow-Motion-Auftritt, langsame Sprache, raumgreifende Choreografie



# Vertikale Eskalationsstufen



„Das ist alles Quatsch!“ – Wie reagieren wir darauf?

**High Talk:** verbal und intellektuell (z.B. detaillierte wissenschaftliche Erkenntnisse)

- für Horizontale die einzig gültige Kommunikationsebene
- für Vertikalen die wirkungsloseste Kommunikationsebene

**Basic Talk:** verbal, aber nicht mehr intellektuell (kurze Sätze: Subjekt, Prädikat, Objekt)

- für Horizontale außerhalb ihrer Vorstellungskraft, hat auf sie vernichtende Wirkung
- für Vertikale eine Eskalationsstufe, wenn sie argumentativ unterlegen sind

**Move Talk:** nonverbal, Verhalten im Raum (bis hin zur unerträglichen Nähe)

- für Horizontale abstoßend
- für Vertikale die höchste Eskalationsstufe

→ Wir müssen die Stufe der Eskalation erkennen und darauf passend reagieren!

# Buch- und Video-Tipp



## Buch: Mit Ignoranten sprechen

Peter Modler

Mit Ignoranten sprechen. Wer nur argumentiert, verliert

224 Seiten, Campus Verlag, 19,95 €

ISBN 978-3-593-51080-4

<https://www.drmodler.de/buecher/mit-ignoranten-sprechen/>



## Video: Schwarze Rhetorik

Martin Wehrle

Kommunikationskongress 2019: Schwarze Rhetorik

Killerphrasen abwehren & Manipulation durchschauen

<https://youtu.be/Zyge3Z0H9dU>

